

Protokoll der 106. Generalversammlung 2019



Datum: Donnerstag, 24. Januar 2019
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Restaurant Alpina, Schiers
Teilnehmer: 50 A-Mitglieder
3 B-Mitglieder
Absolutes Mehr: 27 in Sektionsangelegenheit
26 in Verbandsangelegenheit

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Frühjahresversammlung 2018
 4. Jahresberichte:
 - Präsident
 - Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung
 - Hegeobmann
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF
Vorschlag: A-Mitglieder: 100.-- (wie bisher)
B-Mitglieder: 35.-- (wie bisher)
Passivmitgl./Gönner: 70.-- (wie bisher)
 6. Jahresprogramm 2019
 7. Wahlen:

Aktuar	Michi Egli
Schützenmeister	Armin Janett
Revisor	Sandro Guler (Dem.)
 8. Mutationen und Ehrungen
 9. Fragebogen zur Jagd 2018
 10. Initiative zur Abschaffung der Sonderjagd
 11. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Pünktlich um 20:00 Uhr begrüsst Präsident Marti die Anwesenden. Im Speziellen werden die Ehrenmitglieder, sowie alle Neumitglieder und die Mitglieder der ehemaligen Sektion Madrisa willkommen geheissen!
Die Traktandenliste wurde fristgerecht versandt. Es werden keine Anmerkungen gemacht.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Armin Janett, Lori Casutt, Schorsch Niggli, Andres Gujan, Jürg Züst, Christian Kasper, Sascha Lötscher, Hansueli Gansner, Hans Grass, Jakob Adank, Bruno Lötscher, Edi Ziegler, Bernhard Schmid, Vali Lingenhag, Peter Bühler, Nina Gansner, Kurt Gansner, Monika Davatz, Sandro Guler, Heinz Guler, Marti Gujan, Sepp Dal Ponte, Hansjürg Kuratli, Peter Weibel, Margrith Ladner-Frei, Karl-Heinz Jäger, Lisi Berry, Hampi Thöny

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Claudia Flütsch und Ricardo Bergamin einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Frühjahresversammlung vom 2018

Das Protokoll wird einstimmig gut geheissen.

4. Jahresberichte

Präsident:

Marti erläutert der Versammlung in chronologischer Abfolge die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres und bedankt sich im Anschluss bei seinen Vorstandsmitgliedern. Der Bericht wird mit Applaus genehmigt. Der vollständige Jahresbericht ist im Anhang beigefügt.

Kassier:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 25'333.40. Dieser „satte“ Gewinn kam vorwiegend mit der Übernahme des Vermögens der ehemaligen Sektion Madrisa zu Stande. Seitens des Kassiers Sandro wurde weiter erläutert, dass der Munitionsbestand in der Au reduziert werde.

Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 42'393.70.

Die detaillierte Jahresrechnung kann beim Kassier eingesehen werden. Zudem befindet sich im Anhang die Bilanz und die Erfolgsrechnung.

Unsere Revisoren Jürg Gredig und Sandro Guler haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Hegebericht:

Unser neuer Hegeobmann Andrea lässt mittels einer schön dargestellten Präsentation sein erstes Hegejahr Revue passieren. Mit insgesamt 18 Kandidaten wurden 956 Stunden geleistet! Mit der Wiederaufnahme der Bewirtschaftung des Biotopes Schanänn (Fideriser Au) konnte ein Vorzeige Projekt weitergeführt werden. Im laufenden Jahr haben sich 20 Kandidaten, vorwiegend Kandidatinnen, angemeldet. Das Hegeprogramm mit dem Sektionshegetag auf dem Fanaser Berg ist auf der Homepage aufgeschaltet.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages in CHF

Vorschlag: A: 100.--, B: 35.--, Passivm./Gönner: 70.-- (wie bisher)

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm wird gut geheissen und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Die Schiessdaten vom Flintenschiessen werden anlässlich der Frühjahresversammlung bekannt gegeben, sowie sobald als möglich ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Schiessdaten in der Au sind auf der Homepage ersichtlich.

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung wurde ein mögliches Jagdschiessen in der Au thematisiert. Die Versammlung wird nun angefragt ob ein Interesse einer

Durchführung bestehen würde. Aufgrund keiner Wortmeldung wird die Idee nicht weiterverfolgt.

7. Wahlen:

Aktuar	Michi Egli
Schützenmeister	Armin Janett
Revisor	Vali Jost (neu)

Die zwei zur Wiederwahl stehenden Mitglieder werden mit Applaus für weitere zwei Jahre gewählt.

Als Ersatz für den demissionierenden Revisor Sandro Guler wurde neu, der vom Vorstand vorgeschlagene Vali Jost mit grossem Applaus gewählt.

8. Mutationen und Ehrungen

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute abgehalten.

Anzahl Mitglieder

Anzahl A-Mitglieder	219	Mitglieder
davon Vorstand	6	Mitglieder
davon Frei-/Ehrenmitglieder	42	Mitglieder
Anzahl B-Mitglieder	24	Mitglieder
Anzahl C-Mitglieder (nur Zeitung)	15	Mitglieder

Verstorben

Gansner Andreas	1953	
Mathis Martin	1944	
Meier Hans	1924	
Item Johannes		(C-Mitglied)
Cherix Gerard	1934	
Meier Hans	1928	
Mathis Christian	1937	

Neumitglieder A

FJVS 2018

Bardill Johanna	1998
Bertschinger Yves	1985
Michel Ursina	1994
Ratz Rino	1998
Wieland Bettina	1993
Lehmann Angelo	1991
Lehmann Gino	1988
Gisler Severin	1986
Meier Michi	1997

Neumitglied B

Frey Bianca	1994
-------------	------

Wechsel A-Mitglied zu B-Mitglied

Conrad Annelise	1959
-----------------	------

Austritte A-Mitglieder

Gisler Severin	1986	(Beitrag nicht bezahlt)
Lehmann Angelo	1991	(Beitrag nicht bezahlt)
Lehmann Gino	1988	(Beitrag nicht bezahlt)
Meier Michi	1997	(Beitrag nicht bezahlt)
Bertschinger Yves	1985	
Bracher Oliver	1984	
Frank Florian	1986	
Adank Jakob	1943	

Austritt B-Mitglieder

Hardegger Ernst	1951
-----------------	------

Ehrungen

Ernennung zu Veteranen: Bardill Christian, 1959 Ems
Bardill Luzi, 1959 Pragg-Jenaz
Herrmann Ruedi, 1958 Grüşch
Senti Toni, 1959 Seewis-Schmitten

Für seinen grossartigen Einsatz im Schaniela, das heisst für den Abbruch der ganzen Infrastruktur, wird Köbi Barbüda ein Präsent überreicht.

9. Fragebogen zur Jagd 2018

Auch in diesem Jahr wurden alle Sektionsmitglieder aufgerufen an der neuerlichen Umfrage teilzunehmen. Die Auswertung des Fragebogens der Versammlungsmitglieder befindet sich im Anhang.

10. Initiative zur Abschaffung der Sonderjagd

Präsident Marti erläutert der Versammlung die Ausgangslage und zählt nochmals die Vorteile der 2-Stufen Jagd auf. Der BKPJV hat seine Strategie dahin gehend ausgelegt, dass er sich ab März aktiv dem Abstimmungskampf widmen wird. Eine Aktion wird sein, dass Leserbriefschreiber, sogenannte Sympathieträger gegen die Initiative gesucht werden. Marti erhofft sich, dass der eine oder andere Jäger/Jägerin sich einem Leserbrief annimmt. Unter untenstehendem Link kann zudem dem Abstimmungskomitee beigetreten werden (bereits mehr als 300 Personen sind beigetreten):

www.abschaffung-der-sonderjagd-nein.ch

11. Varia und Umfrage

- Präsident Marti informiert:
- Situation Jägerparkplätze Seewis: nach der Ausarbeitung eines Konzeptes und der Zustimmung des Gemeinderates im Dezember 2018 wird es nun möglich sein, dass an den beiden Parkplätzen Flensa und Ganda Mehrtageskarten gelöst werden können.
- Jäger und Fischereiausstellung «Passiun» vom 8.-10. Februar 2019 in Chur: der Verband sucht noch Helfer, welche sich bereit erklären am BKPJV Stand mitzuhelfen.

- Jagdmunition: Marti bitte die Jäger nach Möglichkeit ihre Munition in der Au zu kaufen. Diejenigen, welche im Hagerbach Schiessen gehen, bittet er sich als Sektionsmitglieder erkenntlich zu zeigen. Dadurch wird ein prozentualer Anteil des Betrages der Sektion gut geschrieben.
- Jägerabend 2020: findet in Schiers statt. Das Datum ist noch nicht bekannt. Ein OK aus Schierser Jägern wird sich bilden.

Umfrage:

- Chuenz Bebi äussert sich nachdenklich über die Strategie der Anti-Fütterung des Wildes seitens des Kantons in diesem strengen Winter. In Anbetracht der folgenden, wichtigen Abstimmung sei dies doch ein «Eigengoal». Daher auch diese vielen negativen Leserbriefe.
- Bezirkshegeobmann Peter Kobler äussert, in Anlehnung an die Äusserungen von Chuenz, dass die sogenannten Lenkungsmassnahmen zur Wildtierfütterung nun im hinteren Prättigau ausgeführt werden. So wurden 10 Tonnen Heu bereit gestellt und auch bereits verteilt. Auf Grund des Einzugsgebietes des Prättigaus im «Tuberkulose- Gürtel», sowie einer sehr restriktiven Politik des Forstes, welcher meist sein Veto einlegt, sei es äusserst schwierig die Lenkungsmassnahmen auszuweiten.
Peter äussert weiter, dass das Wichtigste die Ruhe sei für das Wild. Daher werde nun auch die Wildruhezone «Zuzi» erweitert, für welche er drei zusätzliche Kontrolleure benötige!
- Andres «Pele» Thöny würde es begrüßen, dass, auch in Anlehnung an die kommende Abstimmung, über Lenkungsmassnahmen, Ausweitung von Wildruhezonen, etc. in den Medien berichtet wird. Ganz nach dem Motto: tue Gutes und berichte darüber!

Das Ansinnen eines unserer Sektion zugehörigem Mitgliedes, welches in den Social Media eine Initiative zur Abschaffung der Niederjagd versuchte zu lancieren, wurde seitens der Versammlung überhaupt nicht goutiert! Der Vorstand wird gebeten mit diesem Mitglied Kontakt aufzunehmen.

Zum Abschluss der Versammlung zeigt Bezirkshegeobmann Peter den Anwesenden eine interessante Präsentation über die neu eingeführte Massnahme zur Rehkitz-Rettung mittels Drohnen. Nach einem erfolgreichen Pilotversuch (48 Kitze wurden gefunden) im vergangenen Jahr wird in diesem Frühjahr im ganzen Kanton punktuell mit der Drohne gearbeitet. 20 Drohnen, subventioniert vom Kanton (ca. CHF 120'000), wurden angeschafft. Nun braucht es zusätzliche Helfer und natürlich Piloten! Peter bittet mögliche Interessenten sich bei Hegeobmann Andrea zu melden.

Die Versammlung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Schiers, 02. Februar 2019

Der Aktuar, Michi Egli

Der Präsident, Marti Thöny

Jahresbericht des Präsidenten vom 24.1.19

Ein kurzer, chronologischer Blick auf das vergangene Vereinsjahr seit der GV 2018

10.02.18	Einladung Jägerabend Sektion Sassauna Fanas
24.02.18	Präsidentenkonferenz in Felsberg
03.03.18	Jägerabend in Grüşch (Kompliment nochmals)
24.03.18	Sektionshegetag in Schiers
27.03.18	Vorstandssitzung Nr. 1, anschliessend Ref. Hans Jecklin
17.03.18	Vortrag Jagd von Adrian Arquint etc. (viele Ausgetretene)
27.04.18	Frühjahresversammlung
03.05.18	Sektionsausflug zu Blaser Waffen in Isny
12.05.18	DV in Obersaxen
14.08.18	Vorstandssitzung Nr. 2 bei Dr. Arthur Mathis, Chur
05.11.18	Bezirksversammlung JB XI
07.01.19	Vorstandssitzung Nr. 3

Diverse Einzelbesprechungen und Sitzungen zähle ich hier nicht auf.

Diesen Bericht möchte ich benutzen um meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für ihre gute, einsatzfreudige Zusammenarbeit zu danken. Es macht Spass, mit so motivierten Kameraden ein Ziel zu erreichen. Sie sind flexibel und anpassungsfähig.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern, die sich für unseren Verein eingesetzt haben in irgendeiner Art und Weise. Heuer bedanke ich mich ganz speziell beim OK und allen Helfern vom Jägerabend in Grüşch und allen Helfern im Schiessstand Au.

Grosse Freude hat mir in diesem Vereinsjahr natürlich auch die zupackende Art von Andrea Wieland als neuem Hegeobmann gemacht. Danke für den Superstart, den er hingelegt hat.

Mehr als die Hälfte der Sektion Madrisa ist zu uns gekommen. Hier freue ich mich auf noch engere Bande, die zu knüpfen sind. Alle sind gefordert, aktiv an dieser Aufgabe mit zu arbeiten. Mein Wunsch wäre es, dass wir wieder einmal einen grossartigen Sektionshegetag auf die Beine stellen und viele mitmachen würden.

Der strenge Winter und die speziellen Jagdbetriebsvorschriften im Bezirk XI haben die Jagd 2018 geprägt und wir behandeln diese anschliessend mit einem Fragebogen. Zum Fragebogen 2017 ist zu erwähnen, dass sämtliche Einwände und Korrekturen, die wir letztes Jahr gefordert haben, beinahe zu 100% übernommen wurden. Die in Chur hören schon auf die Jäger, wenn man es richtig macht.

Auf kantonaler Ebene können wir uns darauf einstellen, dass es im Mai zur Abstimmung «Initiative gegen die Sonderjagd» kommen wird. Ich bin persönlich davon überzeugt, dass es richtig und an der Zeit ist, dass die Bündner Bevölkerung darüber abstimmen kann, schliesslich wird seit bald 100 Jahren immer wieder über die Sonderjagd gestritten. Es ist an den Befürwortern der Sonderjagd die Stimmbürger zu überzeugen! Ich glaube, dass die besseren Argumente auf deren Seite zu finden sind. Solange sich Leute wie Hitsch Mathis und die komische Frau von Klosters für die Initiative einsetzen/resp. so im Fernsehen blamieren, dürfen wir positiv in die Abstimmung gehen. Der Vorstand freut sich, wenn wir zu Podien, Veranstaltungen, Anlässen oder Streitgesprächen eingeladen werden. Wichtig ist einfach, dass immer beide Seiten vertreten sind.

Euer Präsident
Martin Thöny

Fanas, im Januar 2019

Jägersektion Prättigau
Bilanz per 31.12.2018

Aktiven			Passiven			
	31.12.2018	31.12.2017		31.12.2018		31.12.2017
1000 Kassa	1'173.76	992.31	2100 Darlehen	0.00		0.00
1020 GKB CA 053.845.000	6'515.37	6'514.57				
1030 Raiffeisen 87862	30'051.28	9'553.43				
1500 Bestand Munition	4'853.30	0.00	2800 Eigenkapital	42'383.71		17'060.31
			Eigenkapital 2017	17'060.31	Eigenkapital 2016	10'681.13
			Gewinn 2018	25'333.40	Gewinn 2017	6'379.18
	42'383.71	17'060.31		42'383.71		17'060.31

Jägersektion Prättigau
Erfolgsrechnung 01.01.2018 bis 31.12.2018

Aufwand			Ertrag		
	2018	2017		2018	2017
6000 Hege	5'500.00	2'893.35	3000 Hege	7'380.50	5'411.00
6001 Biotop Schanän	4'137.80		3001 Biotop Schanän		
6400 Beiträge BKPJV	14'485.00	10'550.00	3100 Schaniela	2'800.00	5'000.00
6410 Beiträge BSC	2'230.00	1'690.00	3400 Mitgliederbeitrag	19'150.00	14'395.00
6510 Porto / Gebühren	204.55	106.65	3600 Jägerabend	18'298.60	
6520 Internetauftritt	419.50	315.50	3700 Schiessstand AU	4'136.50	5'839.00
6530 Versicherung	29.90	30.05	3701 Munition	3'421.00	
6590 Übriger Aufwand	100.00	6'842.45	3900 Zinsertrag	1.65	1.65
6591 Delegiertenvers. / Lose	2'405.00		3910 Ausserordentlicher Ertrag		
6592 Vorstand / Spesen	3'957.40		3920 Übriger Ertrag		5'146.00
6593 Reisen / Veranstaltungen	646.50		3921 Auflösung Sektion Madrisa	25'698.30	
6600 Jägerabend	17'903.00		3922 VSH Hagerbach	12.25	
6700 Schiessstand AU	3'288.05	6'985.47	3923 Reisen / Veranstaltungen		
6701 Munition	1'658.70		3924 Delegiertenvers./ Lose	1'400.00	
Gewinn	25'333.40	6'379.18	Verlust		
	82'298.80	35'792.65		82'298.80	35'792.65

Fragebogen für unsere Mitglieder zur Jagd 2018 – GV 2019

1. Meine persönliche Beurteilung der Massnahmen im Bezirk XI in der Gesamtheit

19 positiv **6** negativ **21** neutral

2. Meinung zum Jagdbetrieb **innerhalb** der Wildschutzgebiete während 1 Tages?

17 ja **22** nein **9** egal

3. Meinung zur Verlängerung der Massnahmen im Bezirk XI

Nein **10**
Ja, 1 Jahr **25**
Ja, 2 Jahre **9**

4. Freigabe Spiesser generell

35 Ja **15** Nein

Wenn ja

1 Tag **8** 3 Tage **21** 1 Woche **10** ganze Jagd **4**

5. Einstellung zu Kronenhirschtagen

3 Tage	positiv	38		
Weniger Tage		0	1 Tag	2 Tage
Mehr Tage		32	5 Tage 3	7 Tage 16

Vorschlag Chuenz Bebi, Jenaz:

Kronenhirschtage unterteilen in zwei Mal drei Tage, bestens vor und nach dem Unterbruch. Abstimmung über den Vorschlag von C. Bebi: **grossmehrheitlich JA**

6. Bemerkungen

Wer nicht an der GV abstimmen kann, bitte diese Auswertung senden an:
Martin Thöny, Fanaserstrasse 6, 7215 Fanas. oder martin.thoeny@gmx.ch

GESAMT - AUSWERTUNG

Fragebogen für unsere Mitglieder zur Jagd 2018 (Rückfluss von 76 Personen, an der GV 53 und in Papierform 23) von 240 A-+ B-Mitgliedern

1. Meine persönliche Beurteilung der Massnahmen im Bezirk XI in der Gesamtheit

26 positiv 14 negativ 28 neutral

2. Meinung zum Jagdbetrieb **innerhalb** der Wildschutzgebiete während 1 Tages?

26 ja 34 nein 10 egal

3. Meinung zur Verlängerung der Massnahmen im Bezirk XI

Nein 22
Ja, 1 Jahr 32
Ja, 2 Jahre 12

4. Freigabe Spiesser generell

51 ja 22 nein
Wenn ja
11 /1 Tag 26/ 3 Tage 17 /1 Woche 7 ganze Jagd

Oft gehört und gelesen: Kontingent 1 Spiesser pro Jäger pro Jagd

5. Einstellung zu Kronenhirschtagen

3 Tage positiv 50
Weniger Tage 1 0/1 Tag 1/2 Tage
Mehr Tage 10 6/5 Tage 2/7 Tage

6. Bemerkungen

Kronenhirschtage aufteilen in zwei Blöcke, einmal vor dem Unterbruch und einmal danach. Dieser Vorschlag fand an der GV grosse Unterstützung.